



1. Squash Club Dresden e.V.

Kontakt: Dr.-Ing. Günter Frietsch • Tel 0351-80 44 835 • Fax 0351-88 82 73 11
Mobil 0174-96 38 753 • info@guenni-sport.com

1 PRESSEMITTEILUNG

2 28. September 2010

3 Gemischter Start in die Spielsaison 2010/11

4 Dresdner Squash Club startet mit zwei

5 Niederlagen in der 3. Liga

6 Am vergangenen Wochenende begann die neue Spielsaison für Dresdens
7 Squasher. Dabei war man natürlich sehr gespannt, wie sich die in die
8 Regionalliga Nord aufgestiegenen Dresdner in der neuen Spielklasse schlagen
9 würden und welche Rolle die zweite Mannschaft in der sächsischen Oberliga
10 übernehmen würde.

11 Die 1. Mannschaft spielte ersatzgeschwächt ohne ihre Neuzugänge André
12 Schmidt und Michal Kares in Hannover-Langenhagen gegen Langenhagen 1
13 und Berlin Buschkrug. Mit Langenhagen 1 hatten Lars Steenblock, Anthony
14 Richardson, André Müller und Günter Frietsch im Auftaktspiel die wohl
15 stärkste Mannschaft der Liga als Gegner. Dort traf Steenblock auf Karsten
16 Pavenstädt, den er bereits aus früheren Regionalligazeiten gut kannte und
17 konnte diesen in einem sehr kampfbetonten und temporeichen Spiel 3:2
18 besiegen. Seine drei Teamkollegen hatten gegen ihre Gegner allerdings das
19 Nachsehen und mussten ihr erstes Lehrgeld in der Liga zahlen. Dabei unterlag
20 Frietsch der ehemaligen Deutschen Meisterin Katharina Witt klar 0:3. In der
21 zweiten Begegnung des Tages verloren die Dresdner 0:4 gegen Berlin
22 Buschkrug. Dabei konnte Steenblock trotz einer 2:0-Führung sein Match an

23 der Position 1 nicht nach Hause bringen. "Das erste Spiel hat mich einfach zu
24 viel Körner gekostet – in der Rückrunde werde ich definitiv fitter sein!"
25 meinte der Dresdner Topspieler sichtlich enttäuscht. "Diesem Druck muss
26 man sich stellen, wenn man besser werden will. Nur solche Spiele bringen uns
27 weiter und spornen zu mehr Training an. So weit sind wir spielerisch nicht
28 von den anderen Regionalligisten entfernt – wir sind auf dem richtigen Weg.
29 Und vom Fußball wissen wir, dass selten die Herbstmeister am Ende die
30 Schale holen" meinte Frietsch trotzdem optimistisch.

31

32 Wesentlich erfolgreicher schnitt die 2. Mannschaft des Elbstädter Squash
33 Clubs ab. Auch ohne die Spitzenspieler des Clubs konnten sie zweimal in
34 Leipzig punkten und führen damit die sächsische Tabelle an. Dabei haben vor
35 allem Oliver Flachmann und Mirko Buschmann sicher gepunktet. Kim
36 Mazitschek hatte mit Tobias Stepke (Leipzig) einen "Konditionskracher" als
37 Gegner, dem er 1:3 unterlag und auch der für Riesa spielende Björn Bunke
38 rang den agilen Dresdner 3:1 nieder. Ronny Wolf hatte mit dem Leipziger
39 Sören Tschöke keine Probleme (3:0) und bekam gegen Riesa die Begegnung
40 kampflos zugesprochen, da das Team nur mit 3 Spielern angetreten war.

41

42 Alle Spielergebnisse und Tabellen aller deutschen Ligen und Landesverbände
43 finden Sie unter www.squash-liga.com.

44

45 Am Samstag, den 23. Oktober haben sowohl die 1. als auch die 3. Mannschaft
46 des Clubs ein Heimspiel im XXL in Dresden.